

BEDIENUNGSANLEITUNG



Hinweis

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Mischsystems und muss für das Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sind zu beachten. Bei einem Weiterverkauf des Mischsystems ist die Betriebsanleitung immer mitzuliefern.

ÜBERSETZUNG

Bei Lieferung in die Länder des EWR's ist die Betriebsanleitung entsprechend in die Sprache des Verwenderlandes zu übersetzen. Sollten im übersetzten Text Unstimmigkeiten auftreten, ist die Original-Betriebsanleitung (deutsch) zur Klärung heranzuziehen oder der Hersteller ist zu kontaktieren.

COPYRIGHT

Die WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG hat das Copyright an diesem Handbuch. Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht ohne vorhergehendes schriftliche Genehmigung seitens WEPA Apothekenbedarf in irgendeiner Form reproduziert werden. WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG übernimmt keine Haftung hinsichtlich der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

3. Auflage: Juli 2014 © Copyright 2004



WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG, D-56204 Hillscheid, www.wepa.shop
 T +49 (0)2624 107-361, F +49 (0)800 5252500 (Bestell-Fax, gebührenfrei)
 info@wepa-apothekenbedarf.de, www.wepa-dieapothekenmarke.de

INHALTSVERZEICHNIS

1 Übersicht und bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.1 Übersicht TOPITEC® Pulver-Mischsystem	5
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6-7
1.3 Empfehlungen zur Mischdauer	8
2 Sicherheit	9
2.1 Hinweise und Erklärungen	9-10
3 Besondere Hinweise für Tee-Mischungen	11
3.1 Anwendungs-Tipps	13
4 Grundausstattung / Installation	12
4.1 Grundausstattung TOPITEC® Pulver-Mischsystem	12
4.2 Produktbeschreibungen	13
4.3 Installation	14
4.3.1 Für TOPITEC® Mischsysteme mit herkömmlicher Schlitten-Grundplatte (ohne TOPITEC®-Gravur)	14
4.3.2 Für TOPITEC® Mischsysteme mit Schlitten-Grundplatte (mit TOPITEC®-Gravur)	14
4.3.3 Einsetzen der Mischgefäße	15
5 Bedienung / Funktion	16
5.1 Verwendung des Gerätes TOPITEC® AUTOMATIC II	16
5.1.1 Modus-Auswahl „Pulver Mischen“	16
5.2 Verwendung des Gerätes TOPITEC® AUTOMATIC II	17
5.2.1 Funktionsweise und Beenden der Herstellung	17
5.3 Verwendung des Gerätes TOPITEC® TOUCH	18
5.3.1 Modus-Auswahl „Pulvermischen“	18
5.4 Verwendung des Gerätes TOPITEC® TOUCH	19
5.4.1 Funktionsweise und Beenden der Herstellung	19
6 Pflege / Reinigung	20
7. Gewährleistungs- und Garantie-Bestimmungen	21
8. Entsorgung	22
9. Stichwortverzeichnis	23

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1-1 Übersicht TOPITEC® Pulver-Mischsystem	5
Abb. 4-1 Grundausstattung TOPITEC® Pulver-Mischsystem	12
Abb. 4-3-1 Einsetzen des Getriebeblocks herkömmlicher Grundplatte	14
Abb. 4-3-2 Einsetzen des Getriebeblocks mit Gravur	14
Abb. 4-3-3 Einsetzen der Mischgefäße	15
Abb. 5-1 Modus Auswahl (TOPITEC® AUTOMATIC II)	16
Abb. 5-2 Beendigung der Herstellung (TOPITEC® AUTOMATIC II)	17
Abb. 5-3 Modus Auswahl „Pulvermischen“ (TOPITEC® TOUCH)	18
Abb. 5-4 Beendigung der Herstellung (TOPITEC® TOUCH), betriebene Antriebswelle	19

VORWORT

Das TOPITEC® Pulver-Mischsystem ist für die Herstellung von Pulvermischungen, für Granulat- oder Teemischungen geeignet. Dieses Zubehör zeigt, dass Ihr TOPITEC® Mischsystem als „mitwachsendes System“ für vielfältige Aufgaben im Rezeptur- oder Laborbereich einsetzbar ist.

Verschieden große und fest verschließbare Mischgefäße aus Polypropylen ermöglichen eine bedarfsgerechte Herstellung der Mischungen, unter Ausschluss unerwünschter Staubentwicklungen für den Anwender oder Kontaminationen der Substanzen.

Hochwertige Werkstoffe erlauben eine dauerhafte, den routinemäßigen Anforderungen Ihrer Apotheke angepasste Anwendungen.

Aktuelle Informationen und hilfreiche Tipps für Ihre Rezepturherstellung mit den TOPITEC® Mischsystemen finden Sie auf unseren Internetseiten www.topitec.de. Besuchen Sie uns einfach online und partizipieren Sie an unseren Erfahrungen aus der Praxis.

Ihr
ServiceCenter TOPITEC® Kompetenzteam

1. ÜBERSICHT UND BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

1.1 Übersicht TOPITEC® Pulver-Mischsystem

Das TOPITEC® Pulver-Mischsystem besteht aus folgenden Komponenten:

1. Antriebswelle
2. Getriebeblock
3. Haltering(e) in drei Größen für die Aufnahme der passenden Mischgefäße in drei Größen
4. Mischkugeln aus Edelstahl (im Mischgefäß)
5. Mischgefäß aponorm® Schraubdeckeldosen der Größen 100 g, 500 g und 1.000 g

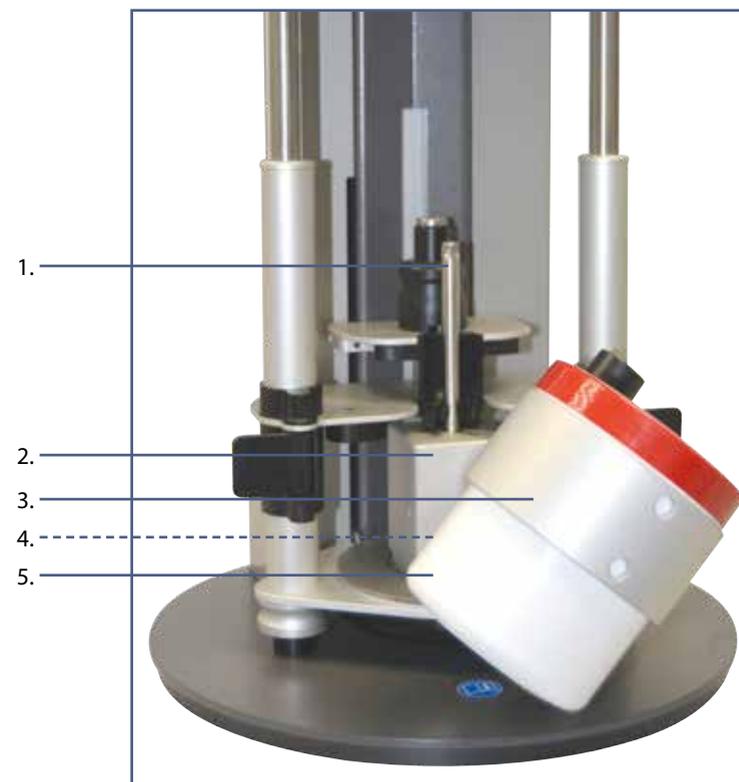


Abb. 1-1 Übersicht TOPITEC® Pulver-Mischsystem

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das TOPITEC® Pulver-Mischsystem dient zur Herstellung von Pulver- oder Granulatmischungen für die rezepturmäßige Herstellung in Apotheken.
- Das TOPITEC® Pulver-Mischsystem wurde ausschließlich für die gewerbliche Nutzung entwickelt, konstruiert und gebaut. Eine private Nutzung dieses Systems wird ausgeschlossen.
- Das TOPITEC® Pulver-Mischsystem ist nicht geeignet zum Betrieb mit explosionsfähigen Dämpfen oder Stäuben (ATEX; beachten Sie die Sicherheitsblätter) oder zum Betrieb innerhalb einer betreiberseitigen ATEX-Zone.



Gefahr

Das Mischsystem wurde ausschließlich zum oben aufgeführten Zweck bestimmt. Eine andere, darüber hinausgehende Benutzung oder ein Umbau des Mischsystems ohne schriftliche Absprache mit dem Hersteller gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber. Das Mischsystem darf erst in Betrieb genommen werden, wenn sichergestellt ist, dass alle Sicherheitseinrichtungen eingebaut und funktionsfähig sind.



Hinweis

Produkte bei denen explosionsgefährliche Staub-/Luftgemische entstehen können, dürfen mit diesem Mischsystem nicht verarbeitet werden! Dieses Pulver-Mischsystem und das für den Betrieb erforderliche TOPITEC® Mischsystem (Modelle AUTOMATIC oder TOUCH) erfüllen keine ATEX-Voraussetzungen und sind nicht für den Betrieb in explosionsgefährdender Umgebung vorgesehen.



Gefahr

Durch das Mischen kann es während (bei nicht korrekt verschlossenem Mischgefäß) oder durch das Öffnen des Mischgefäßes unmittelbar nach dem Mischvorgang ggf. zu einer Staubentwicklung kommen. Achten Sie darauf, dass die Mischgefäße stets dicht verschlossen sind. Nach Programmende bitte die Mischgefäße ca. 1 Minute geschlossen halten und erst nach dieser Zeitspanne öffnen. Insbesondere bei der Verarbeitung von Gefahrstoffen sollte das Einatmen feinsten Partikelstäube vermieden werden; das Tragen von geeigneter Schutzbekleidung (Handschuhe, Mundschutz, Schutzbrille) ist entsprechend der Gefahrstoff-Verordnung zu berücksichtigen.



Hinweis

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch die Einhaltung der vom Hersteller gelieferten Bedienungs- und Betriebsanweisungen sowie der Wartungsbedingungen.



Hinweis

Durch die Drehbewegung des Mischgefäßes wird dessen Inhalt axial durchmischt und so eine gleichmäßige Vermischung erzielt. Dafür ist allerdings ein genügend großer Schütt-/Mischraum notwendig.

Empfehlung:
Die Mischgefäße nur bis max. 50% des Nennvolumens befüllen, damit eine Durchmischung des Füllguts möglich ist. Je nach Dichte des Füllguts können die Inhalte (Menge/g) stark variieren. Nachfolgende Mengenangaben beziehen sich auf eine Mischung aus Mannitol und Aerosil (99,5T. : 0,5T.) und dienen als Beispiel.

Mischgefäß 100 g (125 ml)	Füllmenge	ca. 40 g
Mischgefäß 500 g (325 ml)	Füllmenge	ca. 200 g
Mischgefäß 1.000 g (1.250 ml)	Füllmenge	ca. 400 g



Hinweis

Zur Herstellung gleichförmiger Pulver- oder Granulatmischungen müssen die Komponenten in gleicher Korngröße vorliegen. Anderenfalls kann es im Nachhinein zu unerwünschten Entmischungen kommen. Das Mischen mit den in der Grundausstattung enthaltenen Mischkugeln unterstützt die gleichmäßige Vermischung und erzielt einen positiven Effekt bei leicht agglomerierten Ausgangsstoffen. Der Einsatz der Mischkugeln richtet sich aber auch nach dem zu vermischenden Gut und dessen Beschaffenheit. Durch die Mischkugeln können druckempfindliche Teedrogen oder Granulatstrukturen gegebenenfalls negativ beeinflusst werden.

1.3 TOPITEC® System-Einstellungen

Für das Arbeiten mit dem TOPITEC® Pulver-Mischsystem wird der Modus „Pulver-M.“ gewählt.

Die Drehzahlgeschwindigkeit von maximal 500 UpM kann systembedingt nicht überschritten werden.

Durch die Untersetzung des Getriebes, findet eine Umwandlung der gewählten Drehzahlgeschwindigkeit im Verhältnis 20:1 statt. Bei eingestellten 500 UpM wird das Mischgefäß 25 Mal pro Minute um die eigene Achse gedreht.

Empfehlungen zur Mischdauer

Die Mischgefäße nur bis max. 50% des Nennvolumens befüllen, damit eine Durchmischung des Füllguts möglich ist. Je nach Dichte des Füllguts können die Inhalte (Mengen, g) stark variieren.

Nachfolgende Mengenangaben beziehen sich auf eine Mischung aus Mannitol und Aerosil (99,5T. : 0,5T.) und dienen als Beispiel.

Mischgefäß 100 g (125 ml) Füllmenge ca. 40 g

Mischgefäß 500 g (325 ml) Füllmenge ca. 200 g

Mischgefäß 1.000 g (1.250 ml) Füllmenge ca. 400 g

Nach jedem Mischvorgang sollte eine In-Prozess-Kontrolle der Mischung erfolgen, was die gleichförmige Beschaffenheit anbelangt. In manchen Fällen ist es nötig, den Mischvorgang zu wiederholen, so dass die genannten Mischzeiten lediglich orientierenden Charakter besitzen.

2. SICHERHEIT

2.1 Hinweise und Erklärungen



Gefahr

„GEFAHR“ warnt vor gefährlichen Situationen. Vermeiden Sie diese gefährlichen Situationen! Andernfalls sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



Warnung

„WARNUNG“ warnt vor gefährlichen Situationen. Vermeiden Sie diese gefährlichen Situationen! Andernfalls können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.



Vorsicht

„VORSICHT“ in Verbindung mit dem Warnsymbol warnt vor gefährlichen Situationen. Vermeiden Sie diese gefährlichen Situationen! Andernfalls können kleine oder leichtere Verletzungen die Folge sein.



Hinweis

„HINWEIS“ gibt Ihnen Handlungsempfehlungen, deren Missachtung keine Personenschäden zur Folge haben. Befolgen Sie die Handlungsempfehlungen, um Sachschäden und Ärger zu vermeiden!



Hinweis

Hinweise in Betriebsanleitungen / Dokumentationen sind mit einem „Buch und Mensch“ gekennzeichnet.



Hinweis

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Mischsystems und muss für Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sind zu beachten. Bei einem Weiterverkauf ist die Bedienungsanleitung immer mitzuliefern.



Warnung

Es ist strengstens untersagt, die Sicherheitseinrichtungen außer Kraft zu setzen oder in ihrer Wirkungsweise zu verändern. Nach Störungen, Reparaturen oder Wartungen müssen alle Sicherheitseinrichtungen wieder vollständig in Kraft gesetzt werden.



Gefahr

Achten Sie beim Umgang, bei Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten auf mögliche Quetschgefahren!



Gefahr

Achten Sie beim Umgang und bei Wartungs- und Reparaturarbeiten auf alle beweglichen Bauteile. Einzugsgefahr! Im Gefahrenbereich muss enganliegende Kleidung getragen werden (keine Ketten, Armbänder, Ringe, Krawatten, lange Haare, lange Ohrringe, usw.) Hier dürfen keine Schutzhandschuhe getragen werden (Ausnahme: Enganliegende Latex-Handschuhe)



3. BESONDERE HINWEISE FÜR TEE-MISCHUNGEN

Eine besondere Aufmerksamkeit im Punkte Herstellung und Hygiene stellen die Tee-Mischungen dar. Gemäß der ApBetrO von 2012 dürfen solche Herstellungen ausschließlich an einem gesonderten Arbeitsplatz für Drogen stattfinden.

3.1 Anwendungs-Tipps:
Befüllen Sie das Mischgefäß ausschließlich am Arbeitsplatz für Drogen und nicht im Rezepturbereich. Nach dem Befüllen können Sie das dicht verschlossene Mischgefäß zum TOPITEC® Mischsystem verbringen und dort in Betrieb nehmen. Nach dem Mischen entnehmen Sie das Gefäß aus der TOPITEC® Gerätehaltung und öffnen es erst wieder am Drogen-Arbeitsplatz.

4. GRUNDAUSSTATTUNG / INSTALLATION

4.1 Grundausrüstung TOPITEC® Pulver-Mischsystem

Die Grundausrüstung (=Lieferumfang) umfasst:

1. Getriebeblock
 2. Halteringe für Mischgefäße
 3. Mischkugeln
 4. aponorm® Schraubdeckelkruken als Mischgefäße
 5. Bedienungsanleitung
- Best.-Nr. 25720



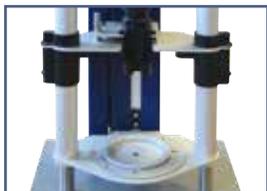
Abb.4-1 Grundausrüstung TOPITEC® Pulver-Mischsystem

4.2 Produktbeschreibung

- Getriebeblock:** Die im TOPITEC® Mischsystem eingestellten UPM werden im Verhältnis 20:1 untersetzt.
- Halteringe:** aus eloxiertem Aluminium, mit drehbarem Bügelverschluss aus Kunststoff
Größe 1, für Schraubdeckelkruken der Nenngröße 100 g,
Größe 2, für Schraubdeckelkruken der Nenngröße 500 g,
Größe 3, für Schraubdeckelkruken der Nenngröße 1.000 g,
- Mischkugeln:** aus Edelstahl poliert, 2 Stück,
Best.-Nr. 24721
- Mischgefäße:** (aponorm® Schraubdeckelkruken) aus Polypropylen, je 1 Stück
Nenngröße 100 g, Best.-Nr. 35220
Nenngröße 500 g, Best.-Nr. 35225
Nenngröße 1.000 g, Best.-Nr. 35226
- Bedienungsanleitung:** Best.-Nr. 80872

4.3 Installation

4.3.1 Für TOPITEC® Mischsysteme mit herkömmlicher Schlitten-Grundplatte (ohne TOPITEC® Gravur)



1. In den TOPITEC® Geräte-Schlitten den Aufnahmering für TOPITEC® Kruken 50-200g passgenau einlegen. Die Haltebrücke des TOPITEC® Geräte-Schlittens soweit nach oben ziehen, dass der Getriebelock in den Aufnahmering eingesetzt werden kann.



2. Den Getriebelock des Pulver-Mischsystems in den Aufnahmering so einstellen, dass der Anschlussstutzen des Getriebelockes nach vorne zeigt. Haltebrücke soweit nach unten drücken, bis sie kraftschlüssig auf dem Getriebelock aufsitzt. Danach unbedingt die Schlittenverriegelungen wieder schließen.

Abb.4-3-1 Einsetzen des Getriebelockes herkömmlicher Grundplatte

4.3.2 Für TOPITEC® Mischsysteme mit Schlitten-Grundplatte (mit TOPITEC®-Gravur)



1. Den Haltering aus Aluminium (Best.-Nr. 26633) passgenau in den Haltering auf der Grundplatte des TOPITEC® Mischsystem einlegen. Die Haltebrücke des TOPITEC® Geräte-Schlittens soweit nach oben ziehen, dass der Getriebelock in den Aufnahmering eingesetzt werden kann.



2. Den Getriebelock des Pulver-Mischsystems in den Aufnahmering so einstellen, dass der Anschlussstutzen des Getriebelockes nach vorne zeigt. Haltebrücke soweit nach unten drücken, bis sie kraftschlüssig auf dem Getriebelock aufsitzt. Danach unbedingt die Schlittenverriegelungen wieder schließen.

Abb.4-3-2 Einsetzen des Getriebelockes mit Gravur

4.3.3 Einsetzen der Mischgefäße



1. Das verwendete Mischgefäß ist vor jedem Gebrauch gründlich zu Reinigen und vor der Befüllung sorgfältig zu trocknen.



2. Das befüllte und fest verschlossene Mischgefäß wird von oben in den passenden Haltering eingesetzt. Der Kunststoff-Verriegelungsknopf des Halterings wird um 180° gedreht. Somit ist das Mischgefäß im Haltering arretiert.



3. Der Haltering wird in den Anschlussstutzen des Getriebelockes gesteckt und solange gedreht (links oder rechts) bis das Kugellager des Halterings im Getriebelock einrastet. Überzeugen Sie sich auf jeden Fall vom kraftschlüssigen Sitz des Halterings im Getriebelock.

Abb.4-3-3 Einsetzen der Mischgefäße



⚠️ Warnung

Das größte Mischgefäß (Nenngröße 1.000 g) muss vor dem Start in eine waagerechten Position gedreht werden, damit der Boden Gefäßes nicht auf der Tisch-Arbeitsfläche aufliegt und das TOPITEC® Mischgerät nicht verrutschen kann.

5. BEDIENUNG / FUNKTION



Vorsicht

Das TOPITEC® Pulver-Mischsystem darf im Zusammenhang mit einem TOPITEC® Mischsystem nur vom Fachpersonal bedient werden, das für die Bedienung qualifiziert und geschult worden ist.



Hinweis

Kontrollieren Sie vor Herstellungsbeginn, dass sich keine Gegenstände (z. B. Werkzeuge, Restmaterialien o. ä.) auf oder im Bereich des TOPITEC® Mischsystems befinden.



Hinweis

Für den ordnungsgemäßen Umgang mit dem TOPITEC® Mischsystem verweisen wir auf die entsprechenden Geräte-Bedienungsanleitungen.



Warnung

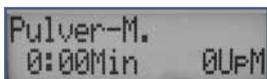
ACHTEN Sie unbedingt darauf, dass keine höhere UpM als „500“ im TOPITEC® Mischsystem eingestellt wird! Eine höhere UpM kann zur Beschädigung des Getriebesblockes führen!

5.1 Verwendung des Gerätes TOPITEC® AUTOMATIC II

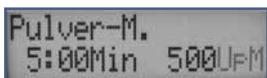
5.1.1 Modus-Auswahl „Pulver mischen“



1. Das TOPITEC® Gerät befindet sich im Grundmodus. Beispielfhaft werden in der nachstehenden Abfolge exemplarisch die Systemparameter „5:00 Min / 500 UpM“ eingestellt. Drücken Sie einmal die Set-Taste. Die Anzeige „M: bis 200 g“ blinkt. Jetzt die „+“ Taste dreimal drücken; der Modus „Pulver-M.“ wird angezeigt. Mit drücken der Set-Taste wird diese Auswahl betätigt.



2. Die Anzeige „0:00 Min“ blinkt. Jetzt die „+“ Taste so oft drücken, bis der gewünschte Wert erreicht ist. Mit Drücken der Set-Taste wird diese Auswahl bestätigt und die Anzeige „0 UpM“ blinkt.



3. Jetzt die (Bsp. 5:00 Min) Taste solange drücken, bis der Wert „500 UpM“ erscheint. Mit Drücken der Set-Taste wird diese Auswahl bestätigt. Der Mischvorgang kann jetzt gestartet werden.

Abb. 5-1 ModusAuswahl TOPITEC® AUTOMATIC II

5.2 Verwendung des Gerätes TOPITEC® AUTOMATIC II

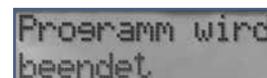
5.2.1 Funktionsweise und Beenden der Herstellung



Gefahr

Achten Sie darauf, dass sich während den Schlittenaufwärtsbewegungen sowohl beim Start, während der Herstellung als auch nach der Herstellung keine Gegenstände (z.B. Hand, sonstige Gegenstände) zwischen Geräte-kupplung und Antriebswelle des Getriebesblockes oder sich auf der Geräte-Grundplatte befinden. Quetschgefahr!

1. Nachdem Starten fährt der Geräteschlitten automatisch in seine Startposition. Die Antriebswelle des Getriebesblockes wird in der Geräte-Antriebswelle verriegelt und der Vorgang beginnt. Während des Herstellvorganges wird im Gerätedisplay u.a. die noch benötigte Zeit bis seiner Beendigung angezeigt. Nach Beendigung erscheint auf dem Display:



2. Nach ca. 10 Sec. ertönt ein Signal und im Display werden wechselweise diese Texte angezeigt:

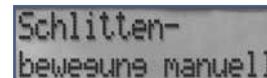
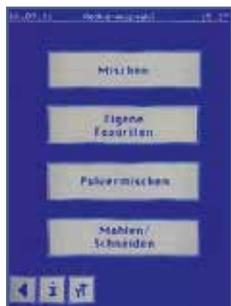


Abb. 5-2 Beendigung der Herstellung TOPITEC® AUTOMATIC II

3. Heben Sie mit einer Hand den Geräte-Schutzbügel bis zum Anschlag an und ziehen mit dieser Hand auch gleichzeitig den Verriegelungsring der Geräte-Antriebswelle hoch; mit der anderen Hand drücken Sie jetzt die „-“ Taste und halten diese gedrückt. Der Geräteschlitten fährt in die Endposition zurück. Im Gerätedisplay wird wieder der Grundmodus angezeigt. Die Verriegelung am Haltering wird geöffnet und das Mischgefäß kann entnommen werden.

5.3 Verwendung des Gerätes TOPITEC® TOUCH

5.3.1 Modus-Auswahl „Pulvermischen“



1. Wählen Sie den Modus „Pulvermischen“ aus.



2. Geben Sie die Verarbeitungsmenge ein und bestätigen diese mit der „OK“-Taste (Beispiel: 500).



3. Stellen Sie Parameter Zeit (Beispiel: 5:00 Min) und die UpM (Beispiel: 500) ein und bestätigen diese mit der „OK“-Taste.



4. Der Mischvorgang kann jetzt gestartet werden

Abb.5-3 ModusAuswahl „Pulvermischen“ TOPITEC® TOUCH

5.4 Verwendung des Gerätes TOPITEC® TOUCH

5.4.1 Funktionsweise und Beenden der Herstellung



Gefahr

Achten Sie darauf, dass sich während den Schlittenaufwärtsbewegungen sowohl beim Start, während der Herstellung als auch nach der Herstellung keine Gegenstände (z.B. Hand, sonstige Gegenstände) zwischen Geräte-
kupplung und Antriebswelle des Getriebes oder sich auf der Geräte-
Grundplatte befinden. Quetschgefahr!

1. Nach dem Starten fährt der Geräteschlitten automatisch in seine Startposition. Die Antriebswelle des Getriebes wird in der Geräte-Antriebswelle verriegelt und der Vorgang beginnt. Während des Herstellvorganges wird im Gerätedisplay u. a. die noch benötigte Zeit bis seiner Beendigung angezeigt. Nach Beendigung erscheint auf dem Display:



2. Die Getriebe-Antriebswelle wird automatisch aus der Geräte-Antriebswelle ausgekuppelt und der Schlitten fährt eigenständig in seine Endposition zurück. Die Verriegelung am Haltering wird geöffnet und das Mischgefäß kann entnommen werden.

Abb.5-4 Beendigung der Herstellung TOPITEC® TOUCH, betriebene Antriebswelle

6. PFLEGE / REINIGUNG

Das TOPITEC® Pulver-Mischsystem wurde speziell für den Apothekenbedarf entwickelt und mit großer Sorgfalt angefertigt. Erhalten Sie die Langlebigkeit dieser Technologie durch entsprechende Pflege und Beachtung der Bedienungs- und Arbeitshinweise.

Um einen störungsfreien Betrieb des TOPITEC® Pulver-Mischsystems zu ermöglichen, sollten die nachstehenden Hinweise eingehalten bzw. berücksichtigt werden.

Vor Schlägen und Stößen schützen!

Lassen Sie die einzelnen Systemteile nicht fallen oder setzen sie ungewohnte Erschütterungen aus.

Vor Staub schützen!

Verwenden und bewahren Sie die einzelnen Systemteile nicht in staubigen Umgebungen auf. Die beweglichen Teile können ansonsten beschädigt werden.

Vor großen Umgebungstemperaturschwankungen schützen!

Bewahren Sie die Systemteile nicht in kalten und/oder feuchten Umgebungen auf. Durch nicht entfernte Kondensatfeuchte können die beweglichen Teile ansonsten beschädigt werden.

Verwendung von Reinigungsmittel:

Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien oder aggressive Reinigungsmittel oder keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände oder gar eine Spülmaschine zur Reinigung der Systemteile. Die Mischgefäße können bei max. 50°C gespült werden.

Getriebeblock und Aufnahmeringe:

sind nur mit einem mäßig feuchten Tuch abzureiben. Diese Teile dürfen nicht in Wasser oder anderen Reinigungsflüssigkeiten getaucht werden.

Nach der Reinigung unmittelbar trocknen!

Sorgen Sie dafür, dass die Systemteile unmittelbar nach einer Reinigung gänzlich trocken gerieben werden.



Hinweis

Das TOPITEC® Pulver-Mischsystem ist weitestgehend WARTUNGSFREI und bedarf im Allgemeinen keinerlei regelmäßiger technischer Wartung bzw. Überprüfung. Für den Fall einer Nicht-Funktion oder einer Beschädigung wenden Sie sich bitte in Deutschland an WEPA Apothekenbedarf bzw. außerhalb Deutschland an Ihren TOPITEC® Händler.

7. GEWÄHRLEISTUNGS- UND GARANTIE-BESTIMMUNGEN

Die WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG (nachfolgend „Hersteller“) garantiert dem Endkunden (nachfolgend „Kunde“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass das an den Kunden in (räumlicher Geltungsbereich) gelieferte TOPITEC TOUCH Mischgerät (nachfolgend „Produkt“) innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren ab Auslieferung (Garantiefrist) frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sein wird. Die derart geltend gemachten Fehler wird der Hersteller nach eigenem Ermessen auf seine Kosten durch Reparatur oder Lieferung neuer oder generalüberholter Teile beheben. Die vertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Kunden gegenüber dem jeweiligen Verkäufer werden jedoch durch diese Garantie nicht berührt.

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur, wenn

- das Produkt keine Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch einen von der normalen Bestimmung und den Vorgaben des Herstellers (gemäß Benutzerhandbuch) abweichenden Gebrauch verursacht sind,
- das Produkt keine Merkmale aufweist, die auf Reparaturen oder sonstige Eingriffe durch vom Hersteller nicht autorisierte Werkstätten schließen lassen,
- in das Produkt nur vom Hersteller autorisiertes Zubehör eingebaut wurde und
- die Fabrikationsnummer nicht entfernt oder unkenntlich gemacht wurde.

Ansprüche aus dieser Garantie setzen voraus, dass der Kunde vor Einsendung des Produkts den Kundendienst des Herstellers unter der Rufnummer 02624 107-361 oder unter der E-Mail-Adresse info@wepa-apothekenbedarf.de kontaktiert und diesem die Gelegenheit gegeben hat, innerhalb eines Zeitraums von 5 Werktagen eine (telefonische) Fehleranalyse durchzuführen. Ansprüche aus der Garantie können anschließend nur durch Übergabe oder Einsendung des Produkts an den Hersteller

WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG

Am Fichtenstrauch 6-10

D-56204 Hillscheid

oder an seinen in anderen Vertragsgebieten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland bekannten Vertragspartner geltend gemacht werden. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist weiterhin die Vorlage der Originalrechnung mit Kaufdatum. Die Kosten der Rücksendung des Produkts übernimmt der Hersteller.

Werden Garantieansprüche geltend gemacht und stellt sich bei der Prüfung des Produkts durch den Hersteller heraus, dass kein Fehler vorgelegen hat oder der Garantieanspruch aus einem der oben genannten Gründe nicht besteht, ist der Hersteller berechtigt, eine Service-Gebühr in angemessener Höhe zu erheben. Dies gilt nicht, wenn der Kunde nachweist, dass er den Umständen nach nicht erkennen konnte, dass der Garantieanspruch nicht bestand.

Diese Garantie gilt in dem vorstehend genannten Umfang und unter den oben genannten Voraussetzungen (einschließlich der Vorlage des Kaufnachweises auch im Falle der Weiterveräußerung) für jeden späteren, in (räumlicher Geltungsbereich) ansässigen künftigen Eigentümer des Produkts.

Diese Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

8. ENTSORGUNG



Entsorgung

Das TOPITEC® Pulver-Mischsystem ist überwiegend aus Metall und sortenreinem Kunststoff hergestellt und ist entsprechend den dann gültigen örtlichen Umweltvorschriften und unter Beachtung aktueller Bestimmungen zu entsorgen.

Vor dem Entsorgen sind alle medienberührte Teile zu dekontaminieren. Gefahrstoffe sind aus dem Mischsystem zu entfernen.

Öle, Lösungs- oder Reinigungsmittel und kontaminierte Reinigungswerkzeuge (Pinsel, Lappen usw.) müssen den örtlichen Bestimmungen entsprechend, gemäß dem geltenden Abfall-Schlüssel und unter Beachtung der Hinweise in den Sicherheitsdatenblättern der Hersteller entsorgt werden.

9. STICHWORTVERZEICHNIS

Antriebswelle	5
Bedienung / Funktion	16
Beenden der Herstellung TOPITEC® AUTOMATIC II	17
Beenden der Herstellung TOPITEC® TOUCH	19
Bestimmungsgemäße Verwendung	5-7
Einschalten	
Einsetzen Mischgefäß	15
Entsorgung	22
Fachkraft	
Füllmenge Mischgefäße	7
Funktion	15
Garantie	20
Gefahrenhinweise	6-9
Getriebeblock	5,13
Grundausstattung	12
Haltering für Mischgefäße	5,12
Installation	12,14
Modus-Auswahl „Pulvermischen“ TOPITEC® AUTOMATIC II	16
Modus-Auswahl „Pulvermischen“ TOPITEC® TOUCH	18
Pflege	20
Produktbeschreibung	12
„Pulvermischen“ TOPITEC® AUTOMATIC II	16
„Pulvermischen“ TOPITEC® TOUCH	18
Reinigung	20
Sicherheitshinweise	7-8
Tee-Mischung	11
Übersicht TOPITEC® Pulver-Mischsystem	5

TOPITEC®

PULVER-MISCHSYSTEM



WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG, D-56204 Hillscheid, www.wepa.shop
T +49 (0)2624 107-361, F +49 (0)800 5252500 (Bestell-Fax, gebührenfrei)
info@wepa-apothekenbedarf.de, www.wepa-dieapothekenmarke.de

